



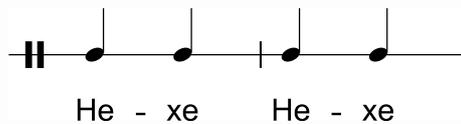
## Anregungen zur Gestaltung von Gedichten und Sprechversen

In Anlehnung an Carl Orffs Sprechstücke

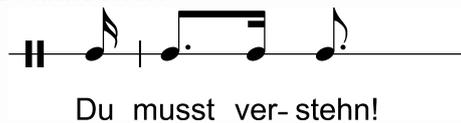
### 1. Sprechen

- den Grundschlag des Sprechverses mit Klanggesten ausführen (z.B. klatschen, stampfen, schnalzen, patschen)

z. B.



- den Sprechrhythmus mit Klanggesten ausführen  
z. B. klatschen



- mit der Stimme spielen (z. B. laut – leise, schnell – langsam, hoch – tief, Stimme verfremden, flüstern, nur Mund bewegen)
- einzelne Wörter auf besondere Weise ausführen (z. B. das letzte Wort einer Zeile laut klatschen oder die Zahlen hervorheben: „EINS“ --- mit hoher, kräftiger Stimme)

- in verschiedenen Besetzungen sprechen  
(z. B. in Gruppen, im Kanon, im Wechsel Solo – Tutti)

z. B.

Gruppe 1

Du musst verstehn!  
und Zwei lass gehn,

Gruppe 2

Aus Eins mach zehn,  
und Drei mach gleich....

- einen Sprechostinato unterlegen  
z. B.





## 2. Mit Instrumenten spielen

- einzelne Wörter mit Klängen hervorheben  
z. B. „EINS“ – Beckenschlag
- den Grundschlag durchgehend mit Instrumenten spielen  
z. B.



- Sprechrhythmus auf Instrumente übertragen (Text dabei nur denken, nicht sprechen)  
z. B.



- eine Melodie erfinden



- Zwischenspiele erfinden

## 3. Sich bewegen

- zum Sprechers den Grundschlag gehen
- zum Sprechers verschiedene Bewegungsarten ausführen (z. B. hüpfen, laufen)
- Tanzformen erfinden
- Textabschnitte szenisch darstellen

## 4. Digital bearbeiten

- mit Musikbearbeitungs-Apps einfache Begleitungen erstellen
- mit dem Handy die erfundenen Gestaltungen aufnehmen
- eine kleine PowerPoint-Präsentation mit Bild, Text und Ton erstellen

Anregungen aus *Regionale Lieder für die Grundschulen in Schwaben*, S. 88